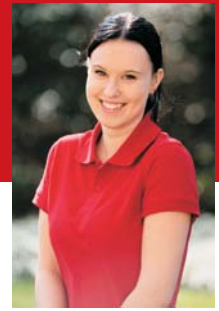


Artgerechte Ernährung von Kaninchen



Nina Hoffmann

Tierarzthelferin/ Ernährungsberaterin

Kaninchen sind reine Pflanzenfresser. Ihr Magen-Darm-Trakt ist darauf ausgerichtet Rohfaser zu verdauen. Darum ist ihr Darm besonders lang. Den wichtigsten Abschnitt stellt der Blinddarm dar. Hier werden Fettsäuren und Vitamine gebildet. Kaninchen produzieren zwei verschiedene Kotarten. Die normalen, trockenen Kötter und den feuchten, weichen Blinddarmkot. Der Blinddarmkot wird meistens nachts oder früh morgens produziert und vom Kaninchen gefressen, um eine ausreichende Versorgung mit lebenswichtigen Vitaminen zu gewährleisten.

Der Magen des Kaninchens besitzt kaum Muskulatur deshalb gibt es keinen aktiven Weitertransport des aufgenommenen Futters. Dies hat zur Folge, dass Kaninchen fortwährend Futter aufnehmen müssen. Ist dies nicht der Fall, kann es im Verdauungstrakt zur Fäulnis und Fehlgärung kommen und der Magen gast stark auf. Kaninchen können nicht erbrechen.

Aus diesen Gründen dürfen Kaninchen **niemals nüchtern** sein. Sobald ein Kaninchen über 24h keine Nahrung aufgenommen hat, muss man es als lebensbedrohlichen Notfall einstufen. Wenn es durch Krankheit o.ä. die Futteraufnahme einstellt, muss das Kaninchen bis zur selbstständigen Nahrungsaufnahme zwangsgefüttert werden. Sollte ihr Kaninchen das Fressen einstellen melden sie sich bitte in der Tierarztpraxis am Feuerteich.

Auch die Zähne des Kaninchens weisen eine Besonderheit auf. Sowohl die Schneidezähne als auch die Backenzähne wachsen ein Leben lang. Gebissfehlstellungen und ein ungleichmäßiges abnutzen der Zähne können zu Problemen führen. Dies sollte regelmäßig durch einen Tierarzt kontrolliert werden.

Anhand des komplexen Verdauungssystems lässt sich erkennen, wie wichtig eine artgerechte und abwechslungsreiche Nahrung für die Tiere ist.

Die natürliche Nahrung des Kaninchens besteht aus Gräsern, Kräutern, Rinden und Wurzeln. Sie ist rohfaserreich und kalorienarm. Getreide steht nicht auf dem Futterplan der Tiere. Fertig- und Mischfutter für Kaninchen ist daher meistens absolut ungeeignet. Sie enthalten viel Getreide und Zucker. Kaninchen vertragen keine Stärke, welche im Getreide enthalten ist. Dies kann zu schweren Verdauungsstörungen und massivem Durchfall führen. Kaninchen können durch die Kalorienreichen Futtermischungen zudem schnell übergewichtig werden.

Heu stellt das Grundnahrungsmittel des Kaninchens dar. Hochwertiges Heu muss **ständig frei zur Verfügung** stehen. Das Heu ist unverzichtbar für eine gesunde Darmflora und den gleichmäßigen Abrieb der Zähne. Denn durch die lange Beschäftigung beim Kauen sorgt es für eine optimale Abnutzung der Zähne. Viele Menschen füttern Ihrem Kaninchen irrtümlicher Weise trockenes Brot, für den Zahnabrieb. Doch Brot wird im Maul durch den Speichel schnell weich und hat so für den Abrieb der Backenzähne keine Bedeutung und für die Schneidezähne ist es nicht hart genug. Außerdem besitzt Brot einen hohen Stärkeanteil, der wie bereits erwähnt sehr schädlich für die Verdauung des Kaninchens ist. **Bitte verzichten sie ganz auf die Fütterung von Brot und Getreide.**

Auch Nagesteine, die im Zoofachhandel angeboten werden, sind äußerst ungeeignet. Der hohe Kalziumgehalt fördert die Entstehung von Harnsteinen.

Neben Heu sollte **1-2x täglich** eine abwechslungsreiche Portion **Frischfutter** auf dem Speiseplan stehen, wie Kräuter, Gemüse (z.B. Paprika, Fenchel, Gurke, Möhren, Sellerie), Löwenzahn und im Sommer auch frisches Gras. Ergänzend können noch Salate dazu gefüttert werden. Obst kann auch in kleinen Mengen verfüttert werden. Es sollte jedoch lediglich zur Ergänzung oder als Belohnung dienen. Denn Obst enthält viel Zucker, der zu akuten Durchfällen führen kann.

Zur Beschäftigung und als Befriedigung des Nagetriebes eignen sich **Zweige** (z.B. Obst- oder Nussbaum) sehr gut. Diese werden gerne angenommen.

Natürlich muss dem Kaninchen auch täglich unbegrenzt **frisches Wasser** zur Verfügung stehen.

Eine artgerechte und ausgewogene Ernährung ist der Grundstein für ein gesundes Kaninchenleben!

